



=====

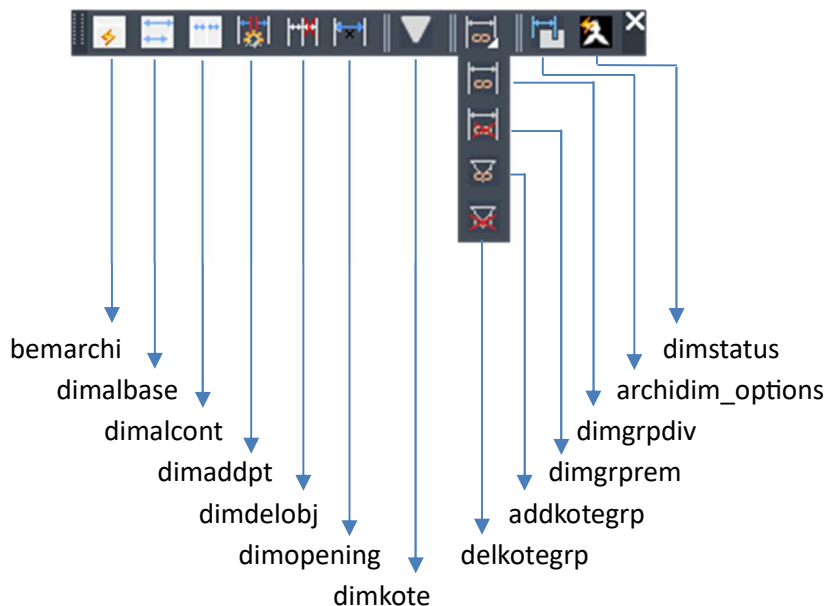
Bemaßen von Geometrieobjekten ist durch die Vielzahl von Möglichkeiten manchmal schon zu einem größeren Aufwand für viele Anwender geworden.

Daher werden mit diesen 6 Funktionen dem Anwender das Erstellen von Maßketten deutlich vereinfacht. Wobei hier keine wirklichen neuen Bemaßungsbefehle erstellt wurden, sondern lediglich die bestehenden sinnvoll in Ihrer Abfolge aufgerufen werden.

So werden die Bemaßungsbefehle `_dimalignd` (Ausgerichtet), `_dimcontinue` (Weiter) und `_dimbaseline` (Basislinie) so nacheinander aufgerufen und verwendet, dass der Anwender in einem ‚Rutsch‘ Bemaßen kann.

Am Ende eines jeden Funktionsaufrufes werden dann alle neu erstellten Bemaßungen noch zu einer Gruppe zusammengefasst, was das Verschieben der Bemaßungen bei Bedarf natürlich extrem vereinfacht, da nun nicht mehr per Auswahl alle zu verschiebenden Objekte gewählt werden müssen, sondern nur noch die eine Gruppe.

Zu den Besonderheiten dieser Bemaßungsfunktionen gehört die Darstellungsmöglichkeit von hochgestellten Maßzahlen an der 3. Nachkommastelle. Diese Möglichkeit kann über die Schaltfläche `dimstatus` ein ->  oder aus ->  geschaltet werden.



Die Funktionen im Einzelnen sind:

- bemarchi 

Dies ist ein Konvertierungsbefehl, der alle bestehenden Maße in Architekturmaße umwandelt. Was bedeutet, das überall, wo es eine 3. Nachkommastelle in dem tatsächlichen Entfernungswert zwischen 2 Messpunkten gibt, diese auch als hochgestellte 5 in dem Maß dargestellt wird.

Allerdings werden die so umgewandelten Bemaßungen nicht gruppiert, sondern bleiben als Einzelmaße bestehen.

- dimalbase 

Mit dieser Funktion kann der Anwender mehrere übereinanderliegende Bemaßungsketten erstellen. Hier werden die Bemaßungsbefehle `_dimaligned`, `_dimcontinue` und `_dimbaseline` so sinnvoll miteinander kombiniert, das der Anwender ohne abzusetzen z.B. eine gesamte Gebäudeseite bemaßen kann. Durch Return wird immer eine neue Maßkette über der vorherigen erstellt und so lange weiter bemaßt, bis der Anwender erneut die Return Taste oder rechte Maustaste betätigt. Die Funktion wird beendet, wenn der Anwender die Return Taste 2 mal nacheinander betätigt.

- dimalcont 

Mit dieser Funktion kann der Anwender eine Bemaßungskette erstellen, wobei hier automatisch der Befehl für die ausgerichtete Bemaßung und der Befehl zur weiterführenden Bemaßung nacheinander benutzt werden. Die Funktion wird durch Return oder rechte Maustaste beendet.

Wenn der Anwender gleich zu Beginn des Befehles 'Return' oder die rechte Maustaste betätigt kann eine Bemaßung ausgewählt werden, an der dann weiter Bemaßt wird.

- dimaddpt 

Diese kleine sinnvolle Funktion teilt eine lineare Bemaßung in 2 lineare Bemaßungen auf. Wenn also in einer Maßkette ein Punkt vergessen wurde zu bemaßen, muss nicht erst die alte Bemaßung gelöscht werden, sondern sie kann einfach per Zeigen eines Punktes aufgeteilt werden. Passiert dies in einer gruppierten Bemaßung, werden die neuen Teile natürlich Bestandteil der Gruppe.

- dimdelobj 

Dieser Befehl erlaubt es dem Anwender ein Maß aus einer Bemaßungskette zu entfernen. Dabei wird das benachbarte linke Maß so weit ausgedehnt, das es das gelöschte Maß in seine Ausdehnung integriert. Wird hingegen das äußerste Maß gelöscht, so wird das jeweils rechts oder links benachbarte Maß auf diese Lücke ausgedehnt.

- dimopening 

Hiermit besteht die Möglichkeit ein sogenanntes Öffnungsmaß in ein Maßobjekt einzutragen. Der Anwender wählt die Bemaßung, in welcher das Öffnungsmaß eingetragen werden soll und gibt an der Eingabeaufforderung den darzustellenden Wert ein. Werden Zahlenwerte angegeben, so wird ab der 3. Nachkommastelle ebenfalls eine hochgestellte 5 dargestellt.

-dimkote 

Siehe **Beschreibung Höhenkoten Funktion**

-dimgrpdiv 

Mit diesem Befehl können Bemaßungsgruppen aufgeteilt, sowie neu erstellt werden. Es werden nach Befehlsaufruf die Bemaßungsobjekte einer Gruppe, oder auch ohne Gruppenzugehörigkeit gewählt, die zu einer eigenen Gruppe zusammengefasst werden sollen. Dadurch können allerdings auch Maße zu unterschiedlichen Gruppen gehören.

-dimgrprem 


Dieser Befehl ermöglicht dem Anwender einzelne Bemaßungen aus einer Bemaßungsgruppe zu entfernen. Im Gegensatz, zu dem Befehl dimdelobj wird das Maß nicht gelöscht, sondern lediglich aus der Gruppe entfernt, so dass es einzeln, ohne die Systemvariable PICKSTYLE ändern zu müssen, als Bemaßungsobjekt ohne Gruppenzugehörigkeit gewählt werden kann.

-addkotegrp 

Mit diesem Befehl können einzelne, auszuwählende Höhenkoten einer Kotengruppe zugeordnet werden. Diese Kotengruppen können über das Kontextmenü, welches nach Anwahl einer Kote über die rechte Mausekante aufrufbar ist (Koten Kette wählen) ausgewählt werden.

-delkotegrp 

Dieser Befehl entfernt einzelne auszuwählende Koten aus der jeweilig zugehörenden Kotengruppe.

-archidim\_options 

Mit diesem Befehl wird der Dialog zu den Bemaßungseinstellungen für den zu verwendenden Layer der Bemaßungen, als auch der diversen Möglichkeiten zur Konfiguration der Höhenkoten aufgerufen.

Der Dialog ist selbsterklärend.

-dimstatus 

Dieser Button schaltet die Bemaßung mit hochgestellten Maßzahlen ein oder aus. Die Schaltfläche ändert ihre Darstellung je nachdem ob die hochgestellte Maßzahl ein- oder ausgeschaltet ist.

Installation:

=====

BricsCAD Anwender brauchen lediglich die entpackten Dateien in einem Pfad ihrer Wahl abzulegen. Dann aus diesem Verzeichnis die Datei ArchBem.des per drag 'n drop in die BricsCAD Zeichenfläche zu ziehen. Es wird ein Werkzeugkasten eingeblendet und ein Eintrag in den Supportpfaden gesetzt.

AutoCAD Anwender müssen die Datei ArchBem.vlx in die zu ladenden Anwendungen manuell aufnehmen.

Dazu den Befehl: `_appload` in der Befehlszeile eingeben und in dem sich öffnenden Fenster die Datei zu den automatisch zu ladenden Anwendungen hinzufügen. Dies wird über den Button 'Inhalt' der Startgruppe erledigt.

ZWCAD Anwender müssen die Datei ArchBem.vls in die zu ladenden Anwendungen manuell aufnehmen.

Dazu den Befehl: `_appload` in der Befehlszeile eingeben und in dem sich öffnenden Fenster die Datei zu den automatisch zu ladenden Anwendungen hinzufügen. Dies wird über den Button 'Inhalt' der Startgruppe erledigt.

Deinstallation:

=====

BricsCAD:

Das Menü (Werkzeugkasten) muss über den Befehl: `_menuload` entfernt werden. Dazu den Befehl `_menuload` in der Befehlszeile eingeben und den Eintrag Archibem aus der Gruppenliste anwählen und per Klick auf den 'Entlade' Button, entfernen. Der Eintrag zu dem Verzeichnis kann aus den Supportpfadeinträgen entfernt werden.

AutoCAD / ZWCAD:

Das Menü (Werkzeugkasten) muss über den Befehl: `_menuload` entfernt werden. Dazu den Befehl `_menuload` in der Befehlszeile eingeben und den Eintrag Archibem aus der Liste der geladenen Anpassungsgruppen auswählen und per Klick auf den 'Entfernen' Button, entfernen. Nun noch den Eintrag aus der Startgruppe entfernen. Dazu den Befehl: `_appload` in der Befehlszeile eingeben und in dem sich öffnenden Fenster auf den Button: 'Inhalt' klicken. Es öffnet sich der Dialog: 'Startgruppe'. Dort die Anwendung ArchDim.vlx/ArchDim.vls auswählen und durch Klick auf den Button: 'Entfernen' entfernen.